



Newsletter Chalo! Reisen

www.chalo-reisen.de

Special: Spenden nach Indien zur Zeit der Corona Pandemie

Update und Aufruf



Liebe Familie, liebe Freunde, liebe Chalo-Reisen Gäste und liebe Spender.

Danke. Ich bin überwältigt, ein bisschen emotional und kann immer noch nicht ganz fassen, dass wir gemeinsam innerhalb der letzten neun Tage bisher **6817 €** (55000 rs) Spenden für die notleidenden Menschen in Indien gesammelt haben. Diesen Menschen wurde von einem Tag zum anderen durch die Ausgangssperre in Indien aufgrund des Corona Virus die Existenzgrundlage genommen und leiden nun, ohne finanzielle Einkünfte und Ersparnisse Hungersnot. Sie wurden zu indirekten Opfern Coronas.

In Indien herrschte schon vorher Armut. Doch während den Bettlern vorher noch das Betteln auf den Straßen blieb, Familien von Hilfsarbeitern und in den Slums sich wenigstens noch mit den Grundlebensmitteln und Verbrauchsgegenständen versorgen konnten und





Kinder nicht zur Schule gingen, aber etwas im Magen hatten, stehen diese Menschen nun vor dem Nichts und sind auf unsere Hilfe von außen angewiesen.

Ich bin euch allen sehr dankbar, dass wir gemeinsam nun auch einen Teil der indischen Bevölkerung unterstützen können.

Eure überwältigenden Spenden haben es uns ermöglicht, nicht nur den

Umfang der vorab geplanten Unterstützung von 32 Familien in Shimla auszubauen, sondern auch weitere Familien in Delhi und in Delhi feststeckende Wanderarbeiter zu versorgen.

HOPE FOOD BASKET

(One month's Groceries for a family in need.)

- 1. Rice - 16 kgs**
- 2. Flour - 5 kgs**
- 3. Mustard Oil - 3 ltrs**
- 4. Dal Channa - 2 kgs**
- 5. Dal Masur - 2 kgs**
- 6. Dal Malka - 2 kgs**
- 7. Sugar - 1 kg**
- 8. Salt - 1 kg**
- 9. Tea - 250 gms**
- 10. Dhania - 1 pkt**
- 11. Haldi - 1 pkt**
- 12. Lal Mirchi - 1 pkt**
- 13. Bathing Soaps - 6**
- 14. Detergent - 2**
- 15. Dishwasher - 2**
- 16. Matchbox - 5**



[Human Hope Foundation, Shimla.](#)

Dank euch können wir nun 100 Familien in Shimla für zwei Monate mit Grundnahrungsmitteln (Reis, Linsen, Öl, Mehl, Salz, Zucker, Gewürze, Tee) und Hygiene Artikeln versorgen. Diese Versorgung wird durch die Hilfsorganisation [Human Hope Foundation](#) organisiert und ausgeführt.

Zudem versorgen wir 70 Familien mit Kindern mit Milch und alle Kinder mit täglich einer Banane. Bis Ende der Woche wollen wir auch endlich die Versorgung mit Gemüse durchbekommen. Viele der Begünstigten tuen sich nicht leicht Hilfe anzunehmen, haben aber leider keine andere Wahl.



Den Kindern und Jugendlichen stellt die Hope Foundation zusätzlich das Spiel- und Lernmaterial des Centers zur Verfügung.

Wir haben ein Netz von Freiwilligen, die und bei der Lokalisierung Hilfebedürftiger Familien und deren Versorgung unterstützen. Anders als in den Slumgebieten in Delhi, sind die Familien stark verteilt, was eine Versorgung zusätzlich erschwert. Aufgrund der Ausgangssperre haben auch wir unsere Limitierungen und müssen mit Ladenbesitzern und der Polizei in verschiedenen Gebieten zusammen arbeiten. Innerhalb weniger Tage, haben wir es geschafft, zuverlässige Partner zu finden und ein funktionierendes System auf die Beine zu stellen. Die Polizisten wurden

von uns mit Mundschutz und Handschuhen ausgestattet.

Bei der Lokalisierung der Geschäften standen wir vor der Problematik keine offiziellen Rechnungen für die Abrechnungen zu bekommen, dieses Thema Lösen wir nun halblegal, aber effizient.

Zusätzlich können mit unseren Mitteln im Stadtteil Faridabad in Delhi nun täglich zusätzlich 200 warme Mahlzeiten für gestrandete Arbeiter in Delhi ausgeteilt werden. Diese Aktion wird hautsächlich durch einen Befreundeten Kollegen selbstständig ausgeführt.

Mit euren Spenden sind auch diese Mahlzeiten für die





nächsten zwei Monate gesichert. Diese Wanderarbeiter haben keine Möglichkeit zurück in ihre Dörfer zu gehen und führen nun ein Flüchtlingsdasein in ihrem eigenen Land. Ohne eine feste Unterkunft haben sie keine Möglichkeit zu kochen und sind daher auf Mahlzeiten angewiesen.

Die Mahlzeiten werden in einer Tempelküche gekocht und dann an die hungrigen Menschen ausgeteilt. Oft haben die Menschen nur diese eine Mahlzeit täglich. Da es unsere logistischen Möglichkeiten übersteigt,

eine zweite Mahlzeit am Tag zu zubereiten, hatten versucht zusätzlich Bananen und Kekse zu verteilen und konnten so in den ersten zwei Tage 800 weiteren Menschen einen Mahlzeiten Ersatz bieten. Von den Betreffenden wurde die Verteilung sehr geschätzt, da diese Produkte ihnen eine Gewisse Unabhängigkeit bot. Allerdings wurden wir von den Behörden gestoppt, versuchen aber eine Genehmigung den nächsten Tagen zu erhalten.



Eure Spenden ermöglichen es mir zusätzlich zusammen mit der [Organisation Chetna](#) in Delhi weitere 240 Familien von Straßenkindern und in Elendsvierteln mit Lebensmittelpaketen zu unterstützen. Diese Pakete bestehen aus 2 Kilo Reis, 5 Kilo Mehl, 2 Kilo Linsen, 1 Liter Öl, Salz und Gewürze und werden nur für ca. 4 Tage reichen. Sie geben den Menschen jedoch Hoffnung und ein Gefühl von Zusammenhalt. Viele teilen sich ihre Rationen stark ein. Zusätzlich werden viele Notleidende von der

Regierung über ein Notfall Programm versorgt. Jedoch besteht diese Versorgung lediglich aus gekochtem Reis.

Bei der Versorgung der 240 Familien haben wir die Familien in der größten Not lokalisiert und können so ca. 40 Familien mit den verbleibenden Spenden für einen weiteren Monat kontinuierlich versorgen.



Auch in Delhi stehen wir vor dem logistischen Problem ohne Ausgangserlaubnis die Pakete zu verteilen und arbeiten auch hier zusätzlich mit der Polizei zusammen.

Wie ihr seht, konnten eure Spenden schon unglaublich viel erreichen und zumindest für einen kleinen Teil der indischen Bevölkerung die nächsten zwei Monate ernährungstechnisch sichern.

Auch innerhalb Indiens wird viel an private Hilfsorganisationen und an das Hilfspaket, welches unter der Leitung der Regierung steht, gespendet.

Sowohl für die [Hilfsorganisation Human Hope Foundation in Shimla](#), als auch die [Organisation Chetna](#) Delhi und deren Schützlinge sind wir bisher die einzigen Unterstützer. Ich kenne beide Organisationen persönlich und arbeitete und unterstützte die Organisationen auch schon vor Corona.



Vor neun Tagen startete ich das Spendenprojekt aus einem spontanen Impuls heraus und dem Wunsch etwas zu tun. Ursprünglich richtete ich mich an Freunde und Familie doch schon bald wurde es eine größere Chalo-Reisen Aktion mit Unterstützung aus Deutschland, der Schweiz und sogar aus Indien.

Als ich die Versorgung für 32 Familien für einen Monat mit meinem Partner der Hope Foundation durchrechnete und auf einem Summe von über 1300 € kam, hatte ich wenig Hoffnung, diese Summe zu erreichen. Doch Dank eures Einsatzes sind wir sogar weit darüber gekommen und konnten schon bisher so viel mehr Menschen erreichen. Danke!



regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

Das sind eure Spenden wert:

Mit 35 € unterstützt ihr eine ganze Familie mit Grundnahrungsmitteln, Hygiene Produkten, Milch und Gemüse

Mit 10 € könnt ihr 40 Menschen eine tägliche warme Mahlzeit garantieren

Mit 5 € garantiert ihr einer Familie ein Verpflegungspaket das für 4 Tage reicht

Weitere Spenden mit eurem Namen und „HOPE“ bitte auf folgendes DKB Konto:

Sarah Appelt DE25120300001007909805

Im Namen der Hilfsorganisation Human Hope Foundation in Shimla, der Hilfsorganisation Chetna in Delhi, sowie aller Menschen in Indien die durch euch Unterstützung und Hoffnung erfahren haben, bedanke ich mich vom Herzen!

Eure Sarah

Weiterhin sind Spenden herzlich willkommen. Ich möchte euch an dieser Stelle nochmals garantieren, dass ich mich persönlich darum kümmere, dass eure Spende ohne Umrechnungs- und Verwaltungsgebühren eins zu eins in Lebensmittel investiert wird und direkt an die Hilfebedürftigen geht.

Ich selbst bin mehrmals täglich mit meinen Kollegen in Shimla und Delhi in Kontakt und werde

